

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 6

Rubrik: Schweizerischer Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweizer.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von **Walter Henn-Holdinghausen.**

XIV.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.
Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Zinserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 7. Mai 1898.

Wochenspruch: Heimisch in der Welt wird man nur durch Arbeit;
wer nicht arbeitet, der ist heimatlos.

Schweizerischer Gewerbeverein.

Der Centralvorstand des Schweizerischen Gewerbevereins versammelte sich Montag den 2. Mai in Bern zur Behandlung einer Reihe von Geschäften, u. a. des Jahresberichts und der Jahresrechnung pro 1897. Die Jahresversammlung soll am 5. Juni, morgens 7 Uhr, im „Schützenhause“ in Glarus stattfinden.

Als Haupttraktandum dieser Versammlung wurde bestimmt die schweizerische Gewerbegesetzgebung (Referent: Herr J. Scheidegger); als fernere Traktanden figurieren nebst den üblichen Geschäften die Berichterstattung über den Stand der Kranken- und Unfallversicherungsgesetzgebung (Referent: Hr. Spenglermeister Stegerist in Bern), sowie über die Erhebungen betreffend Anwendung des eidgenössischen Fabrikgesetzes (Referent: Hr. Voos-Jegher in Zürich).

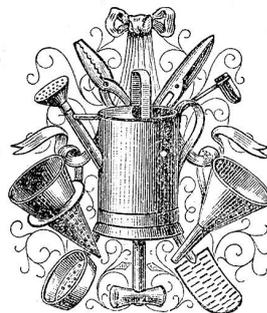
Jedes dieser drei Traktanden wurde einzeln vorbereitet. Der Centralvorstand stellt nun an die Jahresversammlung bestimmte, in dieser Sitzung bereinigte Anträge betreffend die Gewerbegesetzgebung; er legt der Versammlung die Fassung einer bezüglichen Partial-Revision der Bundesverfassung und den formulierten Entwurf eines „Bundesgesetzes über die Berufsverbände“ vor.

Die bisherigen Schritte des leit. Ausschusses betr. Kranken- und Unfallversicherung wurden gutgeheißen. Die Ergebnisse

der Enquête betr. Ausdehnung des Fabrikgesetzes auf das Kleingewerbe sollen mit einigen Ergänzungen den Sektionen zur Kenntnis gebracht werden.

Als Vertreter des Schweizerischen Industriedepartements wohnte bei: Hr. Dr. Kaufmann.

Verbandswesen.



Schweizer. Spenglermeisterverband. Der Verband schweizerischer Spenglermeister und Blechwarenfabrikanten hielt am 1. und 2. Mai in Luzern seine Generalversammlung ab. Es waren ca. 150 Mitglieder anwesend. Der Antrag der Vorortsektion St. Gallen auf Einführung eines einheitlichen Ausmaßes und der Antrag, dem Schweizerischen Gewerbeverein beizutreten, wurden angenommen.

Mit der Generalversammlung wurde die Versammlung des Unfallversicherungsverbandes verbunden. Der Verband hat laut Jahresbericht wieder erheblich zugenommen, hauptsächlich an Mitgliederzahl, weniger dagegen an Versicherungskapital. Er zählt nun 269 Aktiv- und 17 Passivmitglieder; die Meisterversicherung hat den Betrag von Fr. 253,000 erreicht, die Lehrlingsversicherung Fr. 162,000; von der Ausdehnung der Versicherung auf alle Unfälle haben 91 Mit-